

# Der Sport am Sonntag

## Fußball in Ostfachsen

**Dresdner SC. schlägt Ring-Greiling 5:2 (1:2).**  
Vor etwa 7000 Zuschauern lieferten sich beide Mannschaften am Sonntag vormittag im Ostfachsen ein spannendes Spiel. Die Neustädter bereiteten anfangs dem Meister erhebliche Schwierigkeiten. Sie erzielten die ersten beiden Tore, blühten dann aber bis zur Halbzeit ihren Halbblinden Horst durch Verletzung ein. In der zweiten Halbzeit wurden die Neustädter durch den Schiedsrichter, der ein klares Abseitstor von Müller anerkannte, das dem D.S.C. zu der 3:2-Führung verhalf, benachteiligt. Schließlich wurde noch der Verteidiger Eckhardt von Ring herausgestellt, so daß der Club zuletzt noch sicher siegte.

**Meißen 08 schlägt Brandenburg 1:0 (0:0).**  
Die am Ende der Tabelle stehenden Meißner boten gegen Brandenburg eine ausgezeichnete Leistung. Mit großer Energie kamen die Meißner auch zum Ziel und schlugen ihren großen Gegner knapp mit 1:0 aus dem Felde. Das einzige Tor fiel in der 78. Minute durch den Mittelfeldspieler Großmann.

**Sportverein 06 schlägt Sportgel. 1893 4:2 (4:2).**  
In diesem Spiel sicherten sich die Volkswirer zwei wichtige Punkte. In der zweiten Halbzeit lag die Sportgesellschaft fast dauernd im Angriff, ohne jedoch die gegnerische Mannschaft auch nur ein einziges Mal überwinden zu können.

**Rafensport schlägt Riesaer Sportv. 5:0 (2:0).**  
Mit einem überraschenden Erfolg wartete die Rafensportgesellschaft gegen den Riesaer Sportverein auf. An einen Sieg der Dresdner hatte niemand recht geglaubt, und nun kam dieses geradezu sensationelle Ergebnis zustande. Die Erklärung liegt darin, daß der Riesaer Sturm völlig verlagerte, andererseits sich die Rafensportgesellschaft in sehr guter Verfassung befand.

**Guts Muths schlägt VfL Zwickau 5:1 (0:1).**  
Nachdem die Dresdner vor etwa zwei Jahren ihrem diesmaligen Gegner knapp unterlegen waren, kamen sie gestern zu einem sicheren Erfolg. Allerdings sah es anfangs gar nicht besonders gut für die Einheimischen aus, denn die Zwickauer warteten mit durchaus guten Leistungen auf. Die Sturmreihe der Dresdner war zu Beginn sehr schlecht und erst eine Umstellung zur Halbzeit brachte mehr Schwung hinein.

In der 16-Klasse wurden nur vier Punktspiele restlos durchgeführt. Die Begegnung auf der Eigenkampfbahn zwischen Dresdenfa und Sportlust mußte sieben Minuten vor Schluß wegen einer bevorstehenden politischen Kundgebung abgebrochen werden. Beim Abbruch stand die Partie 4:3 für Sportlust; zur Pause lag Dresdenfa 3:1 in Führung. — In der 1. Abteilung kam Favorit gegen SC. 04 Preital zu einem überraschenden Sieg von 7:2 (2:1). Schwedt gewann gegen Copitz 07 ebenfalls unerwartet mit 3:1 (1:0). In der zweiten Abteilung setzte sich Sachsen mit 5:1 (0:1) gegen Radeberg durch. Der Radeberger SC. feierte gegen Sportlust Riesa einen hohen 9:0 (5:0)-Sieg.

### 2. Klasse:

Sportfreunde 09 gegen Vorwärts 4:2. — Dresdner Fußballclub gegen SV. Reinwalterdorf 4:1. — Deidnauer SC. gegen VfL Reichsbahn Pirna 10:0. — Fortuna gegen Sportfreunde Bieberstein 12:0. — SV. Ca-Gü gegen Bar Köhbe 2:2. — SV. Münchgr. gegen SV. Ritzgr. 3:0. — VfB. Weinsöhl gegen Spielvereinigung Coswig 1:1. — Radeburger SC. gegen Gröblicher SV. 2:0 (Gesellschaftsspiel, da Schiedsrichter fehlte.)

## Fußball in Chemnitz

In Chemnitz kam der Volkssportverein gegen den SC. Limbach mit 8:2 (4:1) zu einem neuen Erfolg. Sturm fertigte Preußen knapp mit 3:2 (2:0) ab und National schlug den SV. Orlina mit 3:0 (2:0). In einem Gesellschaftsspiel fertigte der Chemnitzer FC. den 16-Klassigen VfB. Chemnitz mit 4:1 (1:0) ab. Die Sportfreunde Dörfbau setzten sich mit 6:2 gegen Teutonia durch.

**Große Überraschungen gab es im Berliner Fußball.** Minerva, im Besitz der Abteilungs-Meisterschaft, verlor gegen Schötern 0:2, und Tennis Borussia II durch eine 0:3-Niederlage gegen den VfB. 92 wieder von der Tabellen Spitze verdrängt worden.

## Handball in Ostfachsen

**SC. Preital erneut geschlagen.**  
Der vorjährige Meister, SC. 04 Preital hat am Sonntag durch seine erneute Niederlage gegen Guts Muths — die Dresdner gewannen knapp mit 4:3 (3:2) — seine Aussichten auf die abermalige Erringung des Meistertitels wohl endgültig begraben müssen. Die Preitaler liegen nunmehr drei Punkte hinter Rafensport und Brandenburg, die den Gau Ostfachsen nun auch im Kampf um die mittlere Meisterschaft vertreten werden. Durch das Unentschieden von 4:4 gegen Ring-Greiling blühte Rafensport die alleinige Führung ein und liegt jetzt mit Brandenburg gemeinsam und punktgleich an der Spitze der Tabelle. Die Brandenburgers schlugen Dresdenfa mit 9:5 (5:2) aus dem Felde. Bemerkenswert ist der sichere Sieg der Spielvereinigung von 5:1 (3:1) über den Dresdner Sportklub.

Der Gau Ostfachsen hat nunmehr Brandenburg auf Grund des besseren Torverhältnisses als ersten, Rafensport als zweiten Vertreter für die Meisterschaftsspiele dem Verband gemeldet.

## Um die V.M.V.-Handballmeisterschaft

Von den Paarungen der am kommenden Sonntag stattfindenden Vorrunde zur Mitteldeutschen Meisterschaft interessieren zunächst die Spiele der beiden ostfächsischen Vertreter.

### Runde der Gaumeister:

Brandenburg gegen Sudbja in Dautzen.

### Runde der Gaumeister:

Rafensport gegen VfB. Sebuth in Neustadt.

### 16-Klasse:

Dresdner Handballklub gegen Dresdner Fußballklub 8:0. — VfL Reichsbahn Dresden gegen SC. Bilz 12:1. — Meißner SV. gegen Lehrersportverein 9:0. — Radeberger SC. gegen Streblener SC. 1:1. — Sportlust Dresden gegen Deidnauer SC. 5:5.

### Tabelle der 16-Klasse.

Verein	Spieltage	gew.	un-ent.	verl.	Tore	Punkte
Brandenburg	17	11	0	6	101:78	22:6
Rafensport	17	11	2	4	74:45	24:6
SC. 04 Preital	15	9	3	3	85:21	17
Vollzei S. B.	14	6	3	5	61:44	15:18
Guts Muths	15	6	2	7	46:58	14:16
D. S. C.	15	7	0	8	44:62	14:16
Ring-Gre.	15	8	1	6	61:54	17:11
Spielvereinigung Dresdenfa	15	5	2	8	49:61	12:18
Volkssportvereinfa	15	2	3	10	54:75	7:23
Volkssportvereinfa	12	0	0	12	9:78	0:24



Das Berliner Debut des italienischen Bogriesen Carnera

Im Berliner Sportpalast fand am 8. Februar ein Bogmatz zwischen dem italienischen Ueber-  
schwergewicht Carnera und dem deutschen Schwergewicht Wühring statt. Der Kampf war bei der ungeheuren Ueberlegenheit Carneras (122,8 kg Gewicht) für Wühring (98,8 kg Gewicht) aussichtslos. Immerhin fand der Deutsche bis zur 4. Runde durch, mußte dann aber in der 5. Runde wegen einer Fußverletzung aufgeben, so daß Carnera zum 1. o.-Siegler erklärt wurde. Unser Bild zeigt die beiden Beger beim Beginn des Kampfes.

## Die sächsischen Skimeisterschaften in Oberwiesenthal

Am Sonnabend und Sonntag konnten die sächsischen Skimeisterschaften nach mehrmöglicher Verschiebung endlich in Oberwiesenthal zur Durchführung gebracht werden.

**Herberger-Johanngeorgenstadt gewinnt den Langlauf.**

Der erste Tag der Jubiläums-Skimeisterschaften brachte zunächst den Langlauf über 17,5 Kilometer, an dem sich rund 110 Läufer, darunter allein fast 40 Läufer des Ostergabgebiets beteiligten. Die Strecke war außerordentlich schwierig, zumal die Schneedecke sehr ungleichmäßig war und an vielen Stellen nur mit größter Vorsicht zu betreten werden konnte. Die Strecke führte rund um den Fichtelberg.

**Ergebnisse.** Klasse 1: 1. Walter Herberger-Johanngeorgenstadt 1:18:50; 2. Erich Neubert-Oberwiesenthal 1:20:08; 3. Willi Roscher-Holtebad 1:21:36; 4. Hermann Becker-Weißing 1:20:28; 5. G. Ruff-Oberwiesenthal 1:22:25; 6. Max Kempe-Bärenberg 1:22:36; 7. Walter Dietrich-Altenberg 1:22:50; 8. Max Müller-Altenberg 1:23:08; 9. Ernst Robberstad-Dresden 1:23:30; 10. G. Leonhardt-Mühlstein 1:24:00. — Klasse 2: 1. Adolf Pfeidl-Altenberg 1:23:08. — Altersklasse 1: 1. Max Reinhold-Ringenthal 1:30:08. — Altersklasse 2: 1. Theo Reinhardt-Holtebad 1:35:34. — Junghannen (9 Kilometer): 1. Arno Tippmann-Weißing 45:42. — Mannschaftslauf: 1. Oberwiesenthal mit Ruff, Neubert und Lohse 1:22:34; 2. Altenberg 1:27:01. — Mannschaftslauf der Junghannen: 1. Oberwiesenthal.

**Schnelllauf-Oberwiesenthal Sieger im Abfahrtslauf.**

Am Sonnabendnachmittag wurde programmäßig der Gelände-Abfahrtslauf für Herren ausgetragen. Der Start lag auf 1215 Meter Höhe am Berggasthaus des Fichtelberges. Das Ziel lag rund 300 Meter tiefer am Freizeithaus der D. Von den 71 Teilnehmern kamen über 50 Prozent kurzfrei hinunter.

**Ergebnisse.** Klasse 1: 1. Fritz Schnarrhub-Oberwiesenthal 3:19. — Klasse 2: 1. Emil Oberwiesenthal 3:33. — Altersklasse 1: 1. Günther-Hütten 3:20. — Altersklasse 2: 1. Günther-Hütten 4:34. — Junghannen: 1. G. Seimann-Oberwiesenthal 3:17; 2. Clausnitzer-Altenberg 3:22.

**Damen-Abfahrtslauf.**

Der Sonntag brachte bei herrlichem Sonnenschein und Windstille um 9 Uhr vormittags den Abfahrtslauf der Damen.

## Deutschland gewinnt den „Preis von Deutschland“

Am Sonntag wurde das Internationale Berliner Reit- und Fahrturnier abgeschlossen. Zum Schluß wurde der Kampf um den Preis von Deutschland ausgetragen. An diesem Mannschaftswettbewerb beteiligten sich vier Nationen: Holland, die Tschechoslowakei, Ungarn und Deutschland. Der Kampf endete mit einem äußerst knappen Siege der deutschen Mannschaft. Zweiter wurde Holland, dritter die Tschechoslowakei; Ungarn gab auf.

## Aus der Deutschen Turnerschaft Die Turnerspiele

### Handball:

**Lamde, Dresden gegen Grobtröbendorf 3:3 (3:2).** Das unentschiedene Ergebnis gibt den Spielverlauf richtig wieder.

**Dr. Strehlen gegen Dr. Reuben 9:3 (4:1).** Die Strehlener Eis war entgegen dem Vorwissen außerst schnell und im Zuspiel genau. Obgleich Reuben mit einem Ueberraschungstreffer auf-

wartete, setzte sich die größere Spielerfahrung der Meißnermannschaft von Strehlen immer mehr durch.

**Lamde, Pirna gegen Guts Muths 11:0 (5:0).** Aus dem Ergebnis könnte man einen Klassenunterschied schließen. Guts Muths stellte zwar eine gleichmäßig durchgeübte Mannschaft, doch konnte sie in bezug auf Technik an den Gaumeister nicht heranlangen.

**Jahn Pirna gegen Turnerbund Pulsnitz 6:3 (3:3).** Die Gäste konnten bei gleichwertigen Leistungen ein verdienten Unentschieden erzielen.

**Lamde, Nordwest gegen Niederjedlitz 11:2 (6:2).** Die Niederjedlitzer waren dem gut durchgeführten Angriffsspiel der Nordwestler nicht gewachsen.

**Guts Muths II. gegen Jahn Pirna II. 8:4.** Obgleich Guts Muths jederzeit überlegen spielte, reichte es doch infolge schwacher Schußleistungen zu keinem Siege.

**Niederjedlitz II. gegen Nordwest II. 0:2 (0:1).** Radebeul 1. gegen Jahn Cotta 1. 6:4 (3:2). — Radebeul 2. gegen Jahn Cotta 2. 5:5 (3:2). —

**Boschwig 1. gegen D.J.R. Ost 1. 3:3 (2:3).** — **Lamde, Pirna 3. gegen Dohna 1. 4:4.** — **Lamde, Pirna 4. gegen Dohna 2. 2:1.** — **Reuben 2. gegen Dr. Plauen 2. 8:3 (5:2).** — **Strehlen 2. gegen**

**Coswig 1. 2:1 (1:0).** — **Stetsch 1. gegen Bismarck 1. 10:3 (2:2).** — **Niederjedlitz Jgd. gegen Nordwest Jgd. 3:2 (2:2).** — **Strehlen Jgd. gegen R.T.B. zu Dresden Jgd. 5:4 (3:2).** — **Stetsch R. gegen Niederjedlitz Rn. 12:0 (5:0).**

### Fußball:

**Lamde, Nordwest gegen Lamde Dresden 7:0 (2:0).** Die Nitr.-Mannsch. der Lamde. mußte vor der erstklassigen Nordwestlern eine unerwartet hohe Niederlage einstecken.

**Bismarck gegen Köhbe 3:2 (2:1).** Der gute Torhüter von Köhbe ließ eine höhere Niederlage seiner Mannschaft nicht zu.

**Radeberg gegen Jnl.-Schule, Lehrkompanie, 4:0 (3:0).**

**Radebeul gegen Weißer Hirsch 3:2 (2:0).** Das Spiel fand auf seiner besonderen Höhe.

**W.B. Dippoldiswalde gegen VfB. Meißen 2:2 (2:2).** Dem spannenden Punktspiele wohnt über 1000 Zuschauer bei. Beide Mannschaften bielten sich die Waage. Dippoldiswalde ging jeweils in Führung, doch Meißen ließ sofort aus.

**Brodkow gegen Dr. Turnlehrer-Berein 3:1 (4:2).** Der Turnlehrer-Berein stellte keinen ebenbürtigen Gegner, denn Brodkow konnte jederzeit das Spiel überlegen gestalten.

**SV. Köhchendorf gegen Brodkow 5:1 (2:1).** Brodkow war noch etwas vom Sonnabendspiel ermüdet und mußte wie Köhchendorf drei Ersatzspieler einstellen.

**W.B. Weidstrop gegen Grund-Mohorn 0:2 (0:1).** — **Weidstrop 2. gegen Grund-Mohorn 2. 4:1 (0:1).** — **Bismarck 2. gegen D.J.R. Mitte 2. 6:3 (3:3).** — **SV. Köhchendorf 2. gegen Weißer Hirsch 2. 0:11 (0:6).** — **Niedergorbis 1. gegen Dorsbain 1. 8:3 (3:1).** — **Niedergorbis 2. gegen Dorsbain 2. 2:2 (2:1).** — **Dernsdorf 1. gegen Jahn Weißig 2. 9:1 (4:0).** — **Stetsch 2. gegen D.J.R. Ost 2. 5:1 (1:1).** — **Weißer Hirsch Alt. zu gegen Dr. Turnlehrer-B. Alt. zu. 2:1 (2:1).**

**Wohltätigkeitsveranstaltung des Turngaues Mittelteibe-Dresden**

**Deutsches Turnen in Kraft und Schönheit.**

Gestern trat die Dresdner Turnerschaft in einer wohlgeleitungen Veranstaltung an die Öffentlichkeit. Das Albert-Theater mit seiner Drehbühne kam den Turnern außerordentlich zufluten. Dadurch wurde die schnelle und reibungslose Abwicklung einer umfangreichen Vortragsfolge, wie die gestrige, von vorne herein gewährleistet.

Der 3. Vorsitzende des Deutschen Turnerschaft, Dr. Thiemer, begrüßte das gubedudete Publikum und wies auf den Gedanken der Wohlfahrtsarbeit, insbesondere auf die so dringend notwendige Unterstützung der Erwerbslosen wie die Erhaltung der Turnstätten hin.

Dann rollte mit Exaktheit und Darstellungs-kunst undschwingt in natürlicher Freude Vorführung auf Vorführung. Die Turngemeinde Dresden brachte aus dem Frauen- und Männerturnen Auschnitt, die zu den Besten des Tages zählten. W.B. Dresden, T.B. Coswig und Lamde, Dresden-Süd weiteten sich mit dem Sprungzeit, dem Stab und der Reule. Schnitz Gestalten der Lamde, Jahn Heidenau zeigten Freilübungsformen des Volksturnens, die nicht leicht ohne Mühe an Wirkung gewonnen hätten.

Schnelldig: Sprünge zeigten Turnerinnen des T.B. Frisch Auf Trausau und ganz glänzend war die Rühndheit der Jugendturner der Lamde, Dresden am hohen Pferd. Für das Altersturnen waren nur Turner über 50 Jahre zugelassen. Damit zeigten die Alten, mit welchem Geschick auch sie noch das Stabturnen bederrissen.

Vorzüglich paßten sich die Medizinballübungen des T.B. Niedergorbis der Musik an. Eine gelungene Freilübungsgruppe bot der T.B. Guts Muths Dresden und Turnerinnen des W.B. Rabenau Vorwärts erzielten mit der trefflich aufgestellten Bodengymnastik außerordentlichen Beifall. Auch die Fächer waren mit bei der Partie. Einige Freileuchte brachten Stimmung in die Reihen. Eine Gruppe Turnerinnen am Barren, die Besten des Gaus, war gut in Schwung. Lustige Volkstänze von T.-Plauen und Coswig paßten sich dem Gesamtrahmen gut an. Recht erfreulich war es, die Dresdner Kunstturner wieder einmal bei der Arbeit zu sehen. Geschickt waren die Sondernummern in das Programm eingegliedert, so daß immer für die nötigen Spannungen gesorgt wurde.

Mit Umficht und Geschick wurden sämtliche Darbietungen durch das Dresdner Sinfonie-Orchester unterstützt. Den technischen Leiter, Gausobertturnwart Wähmann, Gauamannwart Bärner und Gaufräuleinwart Rahnert sowie Kapellmeister Rodjinka gebührt Dank und Anerkennung für die glatte Abwicklung, den 100 Turnern und Turnerinnen insbesondere der Dank für den Dienst am Publikum.

**Leichtathletik**

Einen neuen deutschen Hallenrekord über 1000 Meter stellte Dr. Feiger beim Steitiner Sportsportfest mit 2:31,4 auf. Er verbesserte sein eigenes Bestreben damit um 0,3 Sekunden.